

II- 496 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 257 /J

1983 -10- 2 0

A N F R A G E

*des Abgeordneten Remplbauer
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend die Vorziehung der Umfahrung Traun im Zuge der
B 139 (Kremstal-Bundesstraße)*

*Die erschreckenden Zahlen der Verkehrsunfallstatistik 1982
veranlaßten den Gemeinderat der Stadt Traun, Maßnahmen zu
ergreifen, um die Sicherheitsverhältnisse auf den Bundes-
straßen im Bereich der Stadt Traun zu verbessern.*

*Die Unfallzahlen zeigen eine ständige unerträglich gewordene
Aufwärtsentwicklung (1978: 430 Unfälle, 1982: 741 Unfälle:
3 Tote, 184 Verletzte!). Mehr als 80 % dieser Verkehrsunfälle
ereigneten sich im Verlaufe der B 139! Die immer wieder von
der Stadt Traun geforderte Umfahrung wurde durch Reihung in
die Dringlichkeitsstufe vom Bundesministerium für Bauten und
Technik auch bereits zum Ausdruck gebracht.*

*Durch den Neubau des Rathauses (Verwaltungszentrum) auf dem
Hauptplatz im direkten Bereich des jetzigen Verlaufes der
B 139 wird die Verkehrssituation noch zusätzlich verschärft.*

*Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende*

A n f r a g e :

- 1) Sind die Planungen für die Umfahrung Traun im Verlaufe der
B 139 (Kremstal-Bundesstraße) bereits abgeschlossen?

- 2 -

- 2) *Gibt es Kostenschätzungen für diese Baumaßnahme und wie hoch ist der dafür erforderliche Finanzaufwand?*
- 3) *Werden Sie veranlassen, daß dieses Bauvorhaben vorgezogen wird?*
- 4) *Wann ist mit dem Baubeginn der Umfahrung Traun zu rechnen?*